

Sehr verehrter lieber Herr Krenek:

Natürlich ist die Überführung an
 der Wiener Staatsoper weit, weit-
 aus das Beste was unter den heutigen
 Umständen irgend möglich war, ist
 doch überdies auch ganz allgemein
 und absolut mit "Bestem", sodals
 für Ihre Freunde aller Anlass besteht,
 sich über diese glückliche Lösung
 aufs Entschiedenste zu freuen: ich
 gratuliere Ihnen herzlich zu diesem
 großen wichtigen Positivum im cha-
 otischen Nebelbrauen des nächsten Mü-
 sikwinters!

Auch wir bleiben vorerst in Berlin,
 wenn nicht überhaupt den ganzen
 Sommer über hier, was "theoretisch"
 bei der günstigen freien Lage von Dabben
 möglich, und anbetracht meiner noch
 ganz ungeklärten Angelegenheiten
 vielleicht auch zweckmäßiger ist. - Au-

bei ein Fragment aus der B.-F. vom 20^{ten},
Das vielleicht auch die Herren am
Karlsplatz erfreuen wird.

Mit unseren herzlichsten Grüßen
an Sie und Ihre liebe Frau
stets der Ihre

Berlin
22. VI. 33.

J. Br.

